

Sylvia Schkolnik

Pestalozzistr. 1



Jüdische Opfer

VERBUNDENE GEDENKSTEINE

Erich Schreier
Erich Benedikt
Leo Benedikt
Regina Benedikt
Josef Benedikt
Gertrud (Trude) Silber
Erika Silber
Asriel Selig (Sigmund) Silber
Margarete (Grete) Schkolnik
Jakob Schreier
Helene Schkolnik (Schreier)
Chane Beile Schkolnik
Aron (Adolf) Schkolnik
Ruth Schkolnik
Elisabeth Schkolnik
Samuel Schkolnik

Ruth Schkolnik, verh. ROSOWSKY und Sylvia Schkolnik, verh. SHAMEI:

Ruth SCHKOLNIK ist die ältere der beiden Schwestern und wurde am 14. August 1934 in Graz geboren. Sylvia Lucia SCHKOLNIK wurde drei Tage vor Ruths drittem Geburtstags am 11. August 1937 geboren.



Sylvia und Ruth
Shkolnik 1938,
Familienarchiv

Nach der Flucht Ende 1938 lebten sie mit ihren Eltern in Palästina/Israel in Tel Aviv (wie auch ihre Tanten, Samuels Schwestern, Helene und Margarete).

Beide heirateten in Israel und gründeten Familien. Die Familie war und ist sehr stark der klassischen Musik verbunden. Sylvia etwa studierte Klavier und Gesang (Sopran), graduierte an der Israeli School for Music Educators, begann eine Karriere als Solistin mit zahlreichen Auftritten bei einigen der renommiertesten Orchester Israels sowie etlichen Konzerten in Europa und den USA mit sehr breitem musikalischen Repertoire und unterrichtete zudem viele Jahre Gesang und Chormusik. Einer ihrer jüngsten Konzertauftritte führte sie im November 2017 auch nach Graz (Chor-Konzert in der Grazer Synagoge). Auch ihr Sohn Ariel, der mit seiner Familie in New Jersey/USA lebt, ist studierter Musiker (Violine) und ist jahrelang als Profi-Musiker aufgetreten. Ihre ältere Schwester Ruth war beruflich und aus privater Begeisterung ebenfalls der klassischen Musik verbunden und arbeitete viele Jahre für das israelischen Radio.





Stolpersteine-Verlegung am 29. Juni 2018:
Sylvia Schamei und LT-Präsidentin Dr.in Bettina
Vollath. Foto: Alexander Danner

